

Kämmerei

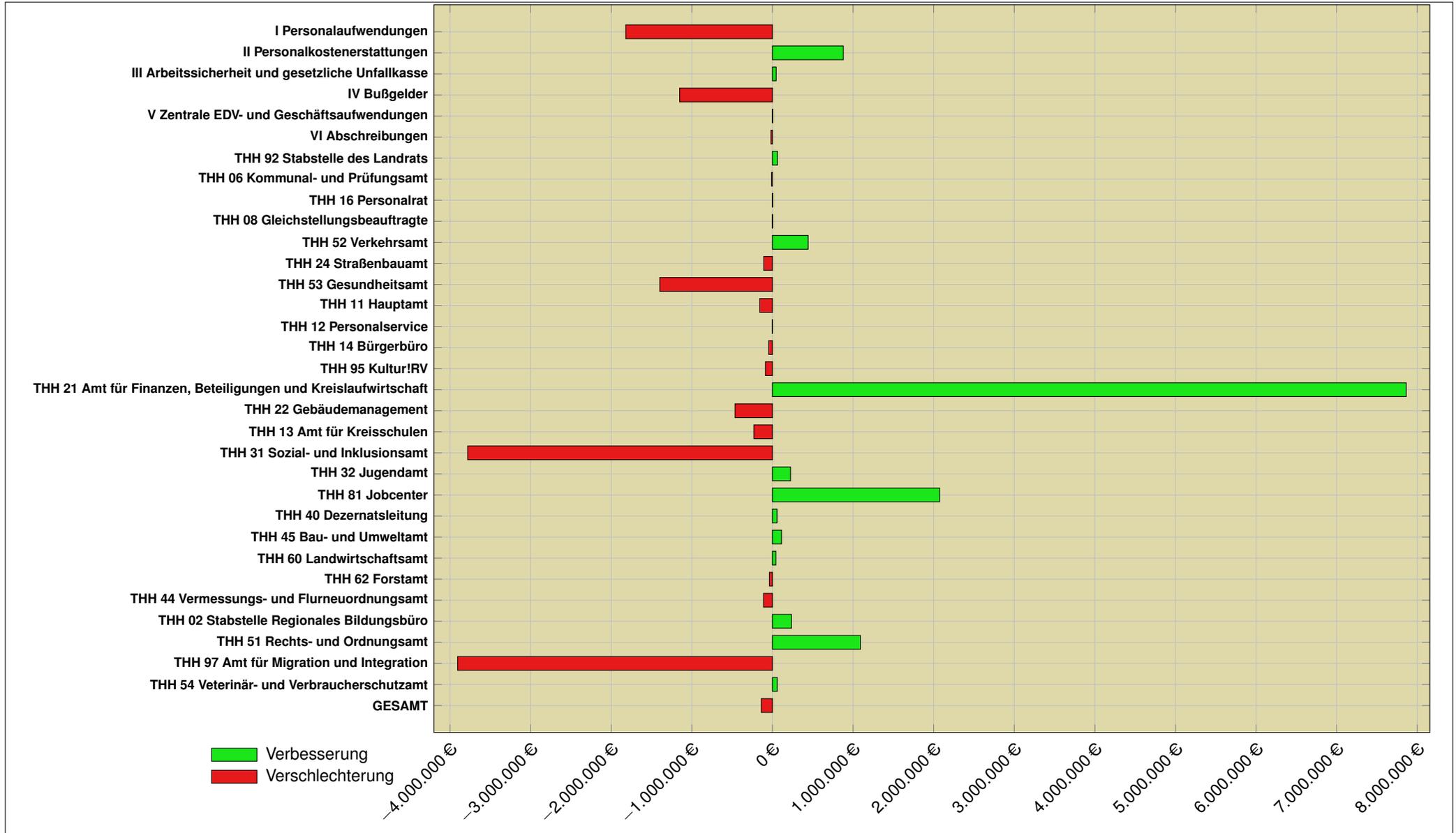
Finanz- und

Controllingbericht

31.08.2021



Ergebnishaushalt 2021



Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
I Personalaufwendungen		-72.629.620,66	-74.450.226,42	-1.820.605,76	
Personalaufwendungen		-72.629.620,66	-74.450.226,42	-1.820.605,76	Coronabedingte Mehraufwendungen beim Personalaufwand wurden im Personalhaushalt nicht veranschlagt. Die Mehraufwendungen entstehen für das extern eingestellte Personal für die Kontaktpersonennachverfolgung und das Kreisimpfzentrum. Die Mehraufwendungen für die Kontaktpersonennachverfolgung werden nach aktuellem Stand durch das Land nicht vollumfänglich erstattet.
II Personalkostenerstattungen		13.074.616,79	13.954.030,23	879.413,44	
Personalkostenerstattungen		13.074.616,79	13.954.030,23	879.413,44	Personalkostenerstattungen vom Land für die Kontaktpersonennachverfolgung waren nicht veranschlagt. Evtl. erhöht sich die Kostenerstattung durch das Land auch nochmals. Die Erstattungen für das KIZ werden pauschal und nicht bei den Personalkostenerstattungen vereinnahmt.
III Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.069.450,00	-1.023.502,22	45.947,78	
Arbeitssicherheit und gesetzliche Unfallkasse		-1.069.450,00	-1.023.502,22	45.947,78	Die angekündigte und kalkulierte Beitragserhöhung der Unfallkasse Baden-Württemberg ist nicht erfolgt.
IV Bußgelder		2.416.000,00	1.264.437,79	-1.151.562,21	
Bußgelder		2.416.000,00	1.264.437,79	-1.151.562,21	Verkehrslenkung: <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Einnahmen durch Corona (geringeres Verkehrsaufkommen, Homeoffice, Ausgangssperren) • Leivtec Messungen (3 mobile Geräte) z. T. unverwertbar. Seit Mai 2021 nur noch statistische Messungen nach Rücksprache mit Regierungspräsidium und Verkehrsministerium. Die Ersatzbeschaffung von 3 mobilen Messgeräten soll voraussichtlich zum 22.11. erfolgen. • Polizeianhänger erst seit April und Anhänger des Landkreises RV seit Juni 2021 im Einsatz • Technische Probleme mit der Auswertung der „Blitzerfotos“ des Kreishängers (die Auswertung ist mittlerweile wieder möglich) • Mobile Messungen seit 08/2021 durch die Polizei eingestellt, da Geräte ausgemustert wurden • Weniger Anzeigen, da einige Mitarbeitende coronabedingt abgeordnet waren
V Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-4.965.721,00	-4.962.025,27	3.695,73	
VI Abschreibungen		-8.351.991,00	-8.371.006,74	-19.015,74	
THH 92 Stabstelle des Landrats		-439.950,00	-377.380,08	62.569,92	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
1110 Steuerung		-342.250,00	-282.609,46	59.640,54	Pandemiebedingt haben bis zum Berichtzeitpunkt weniger Präsenzveranstaltungen stattgefunden als üblich. Daher wurden sowohl im Bereich Sitzungen/Besichtigungsfahrten Kreistag als auch im Bereich Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen weniger Mittel benötigt, als geplant.
THH 06 Kommunal- und Prüfungsamt		-34.225,00	-46.029,72	-11.804,72	
THH 16 Personalrat		-96.650,00	-92.550,00	4.100,00	
THH 08 Gleichstellungsbeauftragte		-12.450,00	-12.716,56	-266,56	
THH 52 Verkehrsamt		-3.536.749,00	-3.094.487,42	442.261,58	
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)		-2.145.700,00	-1.591.481,07	554.218,93	<ul style="list-style-type: none"> Wegen der Corona-Pandemie wurden weniger Schülermonatskarten abgerechnet. Dadurch sinkt der Aufwand stärker als die Erträge aus den Eigenanteilen.
5470 Verkehrsbetrieb / ÖPNV		-1.408.987,00	-1.520.173,23	-111.186,23	<ul style="list-style-type: none"> Die Abweichungen sind zurückzuführen auf gestiegene Beratungskosten für die Nahverkehrsplanerstellung und die laufenden Vergabeverfahren für diverse Buslinien. Es gab vom Land eine Corona-Ausgleichszahlung, welche an die Busunternehmen in gleicher Höhe weitergeleitet wurde.
THH 24 Straßenbauamt		5.808.276,00	5.699.546,76	-108.729,24	
5420 Kreisstraßen		3.233.958,00	3.151.228,76	-82.729,24	Aufgrund von Starkregenereignissen erhöhte Ausgaben bei den Instandsetzungen.
THH 53 Gesundheitsamt		-116.400,00	-1.514.141,34	-1.397.741,34	
4140 Maßnahmen Gesundheitspflege		-116.400,00	-1.514.141,34	-1.397.741,34	<p>Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gebührenerträge fallen coronabedingt geringer wie geplant aus. <p>Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> erhöhte Aufwendung für Aus- und Fortbildung aufgrund Einstellung neuer Mitarbeitender und erhöhter Schulungsbedarf nach Aufnahme des Normalbetriebs ab Juli 2021. erhöhte Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf aufgrund Einstellung neuer Mitarbeitender im Bereich Covid-19 mit Ausstattung des externen Personaldienstleisters. Für die Corona-Kontaktpersonennachverfolgung erhalten die Städte und Gemeinden eine Erstattung für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.06.2021. Diese belief sich in 2021 auf rund 1,511 Mio. €. Hierfür gibt es keine Erstattung vom Land.
THH 11 Hauptamt		-1.908.750,00	-2.066.966,61	-158.216,61	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
1120 Organisation und Datenverarbeitung		-805.900,00	-903.944,19	-98.044,19	Mehraufwendungen für Organisationsuntersuchungen, Leiharbeitskräfte und Inbetriebnahme Callcenter IT über Audius aufgrund Personalengpässen.
1126-11 Zentrale Dienstleistungen		-1.102.850,00	-1.163.022,42	-60.172,42	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Ausgaben bei Haltung Fahrzeugen aufgrund geringerer Spritkosten. • Bei den Telekommunikationsausgaben gibt es eine enorme Steigerungen durch Rufumleitungen wegen Homeoffice und zum externen Callcenter.
THH 12 Personalservice		-606.994,00	-610.441,52	-3.447,52	
THH 14 Bürgerbüro		3.665.150,00	3.617.632,55	-47.517,45	
1221-14 Verkehrswesen		3.779.650,00	3.721.432,55	-58.217,45	Mindereinnahmen im Großraum- und Schwerverkehr durch Zuständigkeits- und Gebührenänderung.
THH 95 Kultur!RV		-1.574.709,49	-1.661.333,07	-86.623,58	
2620 Musikschulen		-740.000,00	-661.507,21	78.492,79	Coronabedingte Minderausgaben päd. Personal führen zu geringerem Zuschuss 2021 und Rückzahlungen für 2020.
2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg		-354.690,00	-501.632,83	-146.942,83	<ul style="list-style-type: none"> • Restliche, im Jahr 2020 gestattete, außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 72.000 € für die Reparatur der Wärmepumpe in Gessenried (Ausgaben im Jahr 2021: 60.612 €) • Außerplanmäßige Ausgaben von 100.000 € für die Deakzession von acht eingelagerten Gebäude. • Geringere Einnahmen aufgrund der Corona-Pandemie, da das Museum in zwei Monaten der Saison nicht öffnen durfte und weniger und kleinere Veranstaltungen stattfinden können.
THH 21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft		202.017.704,63	209.880.237,64	7.862.533,01	
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges		1.058,00	-66.894,90	-67.952,90	Mehrkosten für das Branding der Abfallbehälter (Aufkleber Bürgerbüro), welche nicht über den Gebührenhaushalt gedeckt werden können.
6110 Steuern, allgemeine Zuweisung		192.598.084,54	200.501.078,77	7.902.994,23	<p>Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der dritten FAG-Teilzahlung wurde mitgeteilt, dass der Kopfbetrag mit 748 € höher ausfällt. Geplant wurde mit einem Kopfbetrag von 738 €. Durch eine Nachzahlung für 2020 ergeben sich unter dem Strich rund 3,26 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen. Zudem erhalten wir aufgrund einer Nachberechnung aus 2018 vorraussichtlich rund 1 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen. • Geringere Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (- 40.300 €) • Höhere Grunderwerbsteuer (+3,40 Mio. €; Planansatz 19 Mio. €) • Ungeplant erhielten wir 2021 nochmals eine Erstattung für Pandemiekosten vom Land von rund 250.000 €

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH 22 Gebäudemanagement		-9.424.616,82	-9.889.113,71	-464.496,89	
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude		-3.593.460,91	-3.928.953,54	-335.492,63	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> Die Mieteinnahmen der Charlottenstraße fallen mit Verkauf des Objektes weg. Aufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> Des Weiteren steigen die Aufwendungen durch die umzugsbedingte Veränderungen bei den Anmietungen. Die Aufwendungen für Winterdienst fallen voraussichtlich höher aus, da es bereits von Januar bis März 2021 kräftige Schneefälle gab.
2120-22 Bereitstellung und Betrieb - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		-452.740,00	-560.839,57	-108.099,57	Die Instandsetzung der Schwimmbadtechnik am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum in Ravensburg kostet mehr wie geplant.
2130-22 Bereitstellung und Betrieb - Berufsbildende Schulen		-5.915.709,87	-5.936.938,78	-21.228,91	Die Aufwendungen für Winterdienst fallen voraussichtlich etwas höher aus, da es bereits von Januar bis März 2021 kräftige Schneefälle gab.
THH 13 Amt für Kreisschulen		8.629.752,60	8.398.830,83	-230.921,77	
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		1.559.530,00	1.479.357,91	-80.172,09	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> Die Sachkostenbeiträge fallen rund 42.000 € geringer wie geplant aus. Aufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> Für Kooperationen mit anderen Schulen finden Sachkostenverrechnungen statt. Im Jahr 2021 wurden Kooperationsbeiträge aus den Vorjahren abgerechnet. Die Mehraufwendungen belaufen sich daher auf rd. 25.000 €. Die Mehraufwendungen für den Erwerb von Leihgeräten für Lehrkräfte sind über ein Förderprogramm gedeckt, die Erstattung ist bei den Berufsbildenden Schulen dargestellt.
2130 Berufsbildende Schulen		7.237.008,00	7.082.997,15	-154.010,85	Erträge: <ul style="list-style-type: none"> Die Sachkostenbeiträge fallen aufgrund geringerer Schülerzahlen rund 310.000 € geringer aus. Auf der Ertragsseite gab es unterjährig wegen Zuwendungen aus Förderprogrammen ungeplante Erträge. Dem entgegen stehen Aufwendungen in ähnlicher Höhe. Aufwendungen: <ul style="list-style-type: none"> Die Aufwendungen beim DigitalPakt Schule fallen in 2021 deutlich geringer wie geplant aus, da die Vorarbeiten deutlich umfangreicher waren.
THH 31 Sozial- und Inklusionsamt		-95.421.426,40	-99.202.922,00	-3.781.495,60	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		-19.499.132,00	-19.246.950,00	252.182,00	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zum Lebensunterhalt: Bei der Haushaltsplanung wurde die nachträgliche Barbetragserstattung des Bundes in Höhe von ca. 0,2 Mio € nicht berücksichtigt.
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX		-73.971.622,40	-78.000.000,00	-4.028.377,60	<ul style="list-style-type: none"> • Der Finanzbericht 30.04.2021 wies eine Überschreitung von ca. 2,7 Mio. € über dem Planansatz 2021 auf. Dieser setzte sich aus einer Überschreitung des Rechnungsergebnisses 2020 i. H. v. 1,4 Mio. € sowie Tarifsteigerungen 2021 von ca. 2,0 % (ca. 1,3 Mio. €; eingeplant waren 0,6 %) zusammen. • Durch ausgehandelten Leistungsvereinbarungen zum 01.01.2021, welche zum Finanzbericht 30.04.2021 teilweise noch nicht bekannt waren, entstanden Nachzahlungen von ca. 0,75 Mio. €. • Des Weiteren ist zu beobachten, dass es zu einem Fallzahlenanstieg von ca. 1 % kam, was einer Ausgabensteigerung von ca. 0,5 Mio. € entspricht.
THH 32 Jugendamt		-13.238.543,00	-13.014.104,24	224.438,76	
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtung		-2.247.033,00	-2.081.450,98	165.582,02	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Zuweisung aus dem Finanzausgleich für die Kindertagespflege. • Durch coronabedingte Untersagung der Betreuung in Kindertageseinrichtungen wurden von den Gemeinden und Städten die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen ausgesetzt. In Folge dessen mussten diese Gebühren für die Monate Januar und Februar in vielen Fällen nicht an die Eltern erstattet werden und führen zu einer Entlastung
THH 81 Jobcenter		-5.507.448,00	-3.433.509,29	2.073.938,71	
3120 Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II		-5.507.448,00	-3.433.509,29	2.073.938,71	Die Zunahme an Leistungsempfänger im Jahr 2021 fiel über das gesamte Jahr bisher deutlich geringer aus als aufgrund der Corona-Pandemie prognostiziert.
THH 40 Dezernatsleitung		-1.197.850,00	-1.141.493,33	56.356,67	
5750 Tourismus		-251.500,00	-210.500,00	41.000,00	Tourismusprojekte wurden coronabedingt nicht umgesetzt und werden für das kommende Jahr geplant.
THH 45 Bau- und Umweltamt		322.611,19	434.868,16	112.256,97	
5540 Naturschutz und Landschaftspflege		-724.200,00	-635.239,42	88.960,58	Höhere Erstattungen im Bereich des Streuobstprojekts als geplant.
THH 60 Landwirtschaftsamt		-249.600,00	-206.827,47	42.772,53	
5551 Landwirtschaft		-249.600,00	-206.827,47	42.772,53	Corona-bedingte Einsparungen durch Ausfall Oberschwabenschau, reduzierte Tätigkeiten des Ernährungszentrums und geringeren Dienstreiseaufwendungen.
THH 62 Forstamt		506.716,00	468.716,04	-37.999,96	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
5550 Forstwirtschaft		506.716,00	468.716,04	-37.999,96	Das Defizit ergibt sich aus zu geringen Einnahmen aus Betreuungsentgelten der Waldbesitzer. Dieses Defizit besteht in allen Landkreisen seit der Verwaltungsreform 01.01.2020.
THH 44 Vermessungs- und Flur- neuordnungsamt		1.066.300,00	955.499,74	-110.800,26	
5111 Flächen- und grundstücks- bezogene Daten		1.017.000,00	930.169,07	-86.830,93	Vermessungsgebühren fallen niedriger aus als geplant.
5112 Flurbereinigung		49.300,00	25.330,67	-23.969,33	Erstattung vom Land für die Verwaltungskosten fällt geringer aus.
THH 02 Stabstelle Regionales Bildungsbüro		-369.900,00	-133.800,00	236.100,00	
2150-02 Sonstige schulische Aufgaben		-369.900,00	-133.800,00	236.100,00	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bildungsbericht wird dieses Jahr nicht umgesetzt. • Die Sprachkurse konnten pandemiebedingt nicht im geplanten Umfang stattfinden.
THH 51 Rechts- und Ordnungs- amt		-1.022.848,00	69.862,59	1.092.710,59	
1220 Ordnungswesen		229.460,00	285.171,73	55.711,73	Höhere Gebührenerträge bei waffenrechtlichen Entscheidungen und Jagdscheinen.
1260 Brandschutz		-1.266.664,00	-1.376.173,17	-109.509,17	<ul style="list-style-type: none"> • Minderertrag: Coronabedingt finden weniger Kreislehrgänge statt. • Mehraufwendungen: Plankosten/ Abschlagszahlung der Integrierten Leitstelle, wurde im August neu berechnet und angepasst, um größeren Nachzahlungen wie in den Vorjahren vorzubeugen.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
1280 Katastrophenschutz		-62.209,00	1.090.049,36	1.152.258,36	<ul style="list-style-type: none"> • Coronabedingte Mehraufwendungen i. H. v. 1,3 Mio. € für die Kontaktnachverfolgung. Im Haushaltsplan wurde davon ausgegangen, dass vom Land die kompletten Aufwendungen erstattet werden. Nach aktuellem Stand werden jedoch nur die Personalaufwendungen erstattet und pauschal rund 250.000 € für die Pandemiekosten (Produktgruppe 6110). Die Personalaufwendungen und die entsprechende Erstattung werden bei "I Personalaufwendungen" und "II Personalkostenerstattung" abgebildet. Die Aufwendungen für die Ortspolizeibehörden sind beim Gesundheitsamt, Produktgruppe 4140, dargestellt. Hierfür erhält der Landkreis keine Erstattungen vom Land. • Das Kreisimpfzentrum schließt zum 30. September. Es wird davon ausgegangen, dass die entstandenen Aufwendungen vom Land vollständig erstattet werden. Die Personalaufwendungen werden bei "I Personalaufwendungen" dargestellt. Daher übersteigen an dieser Stelle die Erstattungen die Aufwendungen um rund 2,4 Mio. €. Die Mehraufwendungen beim Personal sind geringer, da nur für das neu eingestellte Personal keine Mittel im Haushaltsplan vorgesehen waren. Für das Personal, welches intern abgeordnet wurde, sind Planansätze vorhanden.
THH 97 Amt für Migration und Integration		1.518.479,21	-2.387.042,67	-3.905.521,88	
3130 Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler		-296.586,00	-1.229.791,88	-933.205,88	<ul style="list-style-type: none"> • Höherer Krankenstand und damit erhöhter Krankenaufwand, insbesondere bei Fällen in der Anschlussunterbringung • Corona-Effekt (u. a. Bonuszahlungen)
3140 Einrichtungen für Asylbewerber / Spätaussiedler		1.178.501,67	-1.805.809,33	-2.984.311,00	Das Land hat mittlerweile die Spitzkostenabrechnung für das Jahr 2017 abgeschlossen. Dabei muss der Landkreis rund 2,5 Mio. € von den bereits erhaltenen Vorgriffzahlungen an das Land zurückbezahlen. Des Weiteren müssen ca. 0,5 Mio. € an Forderungen für das Jahr 2017 abgeschrieben werden. Die Rückzahlung hängt hauptsächlich mit einer hohen Fehlbelegerquote im Jahr 2017 zusammen, nachdem das Land die Abrechnungsmethodik nachträglich geändert hat. Erstmals mussten personenscharfe Belegungsliste vorgelegt werden, auf deren Grundlage die Belegungstage taggenau ermittelt wurden. Gleichzeitig wurde die zugestandene Übergangsfrist von vorläufiger Unterbringung in die Anschlussunterbringung im Nachgang von drei auf einen Monat gekürzt. Des Weiteren wurden aufgrund eines Kreistagsbeschlusses (0084/2016) monatelang keine Flüchtlinge an die Kommunen in die Anschlussunterbringung zugeteilt. Dies führte ebenfalls zu einer deutlich höheren Fehlbelegerquote. Die Rückzahlung betrifft auch die Produktgruppen 3130, 3180-97 und 3140-22, wird aber an dieser Stelle zentral dargestellt.
THH 54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt		1.400,00	60.965,00	59.565,00	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2021	Prognose 2021	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung		1.400,00	60.965,00	59.565,00	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbandsumlage an den Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd fällt niedriger aus als geplant. Ein Teil der Verkaufserlöse aus Tierbestandsauflösungen verbleibt beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt für die erbrachten Aufwendungen.
GESAMT-ERGEBNISHAUSHALT		17.251.114,05	17.113.007,64	-138.106,41	